

Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*10.07.2020, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	*Virtueller Konferenzraum* [geschwärzt]

Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lothar Wieler
- AL3
  - Osamah Hamouda
- ZIGL
  - Johanna Hanefeld
- FG12
  - [geschwärzt]
- FG14
  - [geschwärzt]
- FG17
  - [geschwärzt]
- FG 32
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
- FG36
  - [geschwärzt]
- FG37
  - [geschwärzt]
- IBBS
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
- Presse
  - [geschwärzt]
- P1
  - [geschwärzt]
- ZBS1
  - [geschwärzt]
- ZIG1
  - [geschwärzt]
- BZGA
  - [geschwärzt]

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** • Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) ○ Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle/letzte 7 Tage: Top 3 sind USA, Brasilien und Indien, alle drei mit R-Werten (knapp) über 1, Brasilien abnehmende, USA und Indien steigende Tendenz ○ 7-Tages-Inzidenz/100.000 ▪ 22 Länder mit Inzidenz >50/100.000 heute, leichte Abnahme (vorher 24), es sind keine neuen Länder hinzugekommen ▪ In Europa sind es Armenien und Montenegro mit knapp 127 bzw. 62/100.000 ▪ Schwedens Inzidenz liegt jetzt bei 40/100.000 ○ Länder mit >70.000 neuen Fällen/letzte 7 Tage ▪ o.g. top 3 Brasilien , Indien und USA ▪ USA jetzt täglich neue Rekord-Fallzahlen, in Florida sind 84% der IST ausgelastet, es gibt viele neue Fälle auch in Gefängnissen ○ Europa – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) ▪ Vor allem in Osteuropa und Balkanstaaten starker Anstieg der Fallzahlen: Bosnien & Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Serbien ○ Asien – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) ▪ Weiterhin steigende Falzzahlen in Indien, Indonesien, Israel, palästinensischen Gebieten, Philippinen, VAE ○ Afrika – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) ▪ Weiterhin viele neue Fälle in Südafrika, auch in Kenia, Madagaskar und Algerien ▪ Kenia: anerkannte „community transmission" ▪ Madagaskar: steiler Anstieg mit 1.270 Fällen/ letzte 7 Tage, wird noch als „cluster of cases" und nicht community transmission gehandelt ○ Ozeanien/Australien – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) ▪ Australien überschreitet Schwelle von 700 Fällen ▪ Am Mittwoch wurde für gewisse Gebiet, für den Großraum Melbourne und Shire of Mitchell wurde ein vollständiger Lockdown seit für die nächsten 6 Wochen etabliert • Israel Situation ○ >33.000 Fälle, 344 Todesfälle, 7-Tages-Inzidenz jetzt 82/100.000 und ansteigend ○ >1 Mio. Tests, Positivanteil 3,2% ○ Entwicklung der Fallzahlen (s. Folien): blaue Kurve kumulative Fallzahlen, grau Genesene, grüne Balken	ZIG1

Fallübermittlung
- 19. März Ausnahmezustand, Anfang Mai erste Öffnung von Geschäften, ab 09.05. Kitas und Schulklassen
- 27.05. gab es Feiertage zu denen die Öffnung von Hotels, Pools, Restaurants trotz erneut steigender Fallzahlen veranlasst wurde, im Juni weitere Öffnung von Veranstaltungsorten bzw. Events (Bars, Nachtclubs, Hochzeiten, mit bis zu 250 Gästen)
- Schulausbrüche
  - Nach der erneuten Öffnung wurden die Klassen zunächst klein gehalten, es ging aber schnell wieder in den Normalbetrieb über
  - Kindertransport in Schulbussen, diese sind oft überfüllt, Abstandshaltung unmöglich
  - Schulcluster Ende Mai: asymptomatischer Superspreader an einem Gymnasium in Jerusalem, 160 Fälle wurden mit diesem Cluster assoziiert, Abstandsregeln und Maskenpflicht wurden nicht eingehalten
  - Auch kleinere Ausbrüche in weiteren Schulen, >100 Schulen und Kitas wurden wieder geschlossen (1 positiver Fall → Schließung), Schüler, Schulbusfahrer und Lehrer wurden positiv getestet



- Zusammenfassung Gesamtsituation International
  - USA größter Anteil neuer Fälle (52%)
  - Asien weiter Anstieg und hohe Fallzahlen
  - Afrika 5% neuer globaler Fälle

	◦ Anstieg Osteuropa und Balkanländer ◦ Ozeanien Anstieg und Melbourne-Lockdown • WHO hat eine Kommission für die Evaluierung der COVID-19 Reaktion (Independent Panel for Pandemic Preparedness and Response IPPR) kreiert, geleitet wird diese durch Neuseelands ehemalige Premierministerin [geschwärzt] und die ehemalige Präsidentin von Liberia [geschwärzt], erste Zwischenergebnisse werden im November erwartet • UK-Studie in Nature zu Risikofaktoren für COVID-19 Todesfälle ◦ Neben bekannten Faktoren (Grunderkrankungen, männliches Geschlecht) wurden auch sozio-ökonomische und ethnische Faktoren identifiziert ◦ Wichtiger Artikel, arbeitet soziale Faktoren heraus ◦ Public Health England hat einen interessanten Bericht hierzu geteilt (Link hier) ◦ In vielen Ländern wird deutlich, dass prekäre Gruppen besonders betroffen sind, das RKI sollte dies auch in Deutschland untersuchen ◦ Abt. 2 Auswertung zu sozioökonomischem Index ▪ Fallzahlen diverser, nach diesem Index klassifizierter Regionen werden gegenüber gestellt ▪ Anfangs erschien dies durch die Skiurlaubrückkehrer in BY und BW umgekehrt ▪ Im Verlauf der Pandemie treten in Regionen, in denen der sozioökonomische Index eher niedrig ist, vermehrt Fälle auf ▪ Soll im Journal of Health Monitoring veröffentlicht werden ◦ ZIG arbeitet mit WHO EURO und LSHTM an einem Projekt zu „health equity consequences“, es handelt sich um eine Politikanalyse, Deutschland ist eines von 8 Ländern in der europäischen Union, das in der vergleichenden Studie angeschaut wird, RKI-intern Zusammenarbeit mit FG28 • Fragen zur internationalen Situation an ZIG ◦ Situation Algerien: Fallanstieg und Nähe zu Frankreich ◦ Situation Türkei *ToDo: Zig soll für nächste Woche bitte näheren Blick auf beide o.g. Länder werfen* **National** • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ◦ Lage generell ruhig, freitags meist größter Anstieg im Vergleich zum Vortag, aktuell Lage relativ stabil ◦ SurvNet übermittelt: 198.178 (+395), davon 9.056 (4,6%) Todesfälle (+8), Inzidenz 238/100.000 Einw.,	FG32

ca. 184.000 Genesene, Reff=0,80, 7T-Reff= 0,90 → R-Werte im Rückgang
  - BL: MV in letzten 7 Tagen kein Fall, die meisten Fälle aus NW, verteilt über diverse LK
  -
  - Minusfälle in der Falltabelle
    - Kommen leider regelmäßig vor, Grund sind nachtägliche Datenabgleiche und –Korrekturen
    - Fallzahlen werden tagesaktuell ohne Qualitätskontrolle (z.B. auf Erfüllung der Falldefinition oder nicht) veröffentlicht, teilweise werden auch alte Fälle wieder herausgenommen
    -
    - Dies wurde mittlerweile auch von den Medien aufgrund der RKI-Erklärungen akzeptiert
- Ausbrüche
  -
    -
    -
    -
    -
  -
- Labortestungen
  - Haben in KW27 neues Hoch erreicht (fast eine halbe Million), dabei historisches Tief der Positivergebnisse (<3.000, 0,6%)
  - Anzahl der übermittelnden Labore war kleiner als in den Vorwochen
  - Testkapazitäten sind erneut angestiegen, es können >1 Mio. Tests durchgeführt werden
  - Erneut haben einige Labore Rückstau und Lieferschwierigkeiten gemeldet
- Mortalitätssurveillance destatis:
  - Rote Kurve stellt vom RKI gelieferte Daten zu COVID-19 dar
  - Generelle Sterbefallzahlen befinden sich auf

	ähnlichem Niveau wie die der Vorjahre ○ Es wurden nur Daten bis KW23 ausgewertet da die Daten dem statistischem Bundesamt nur verzögert vorliegen (wenn auch aktuell schneller als normalerweise)	
2	**Internationales** **(nur freitags)** **SEEG** • [geschwärzt] • Relativ viele Aktivitäten im Bereich der SEEG diese Woche, BMZ Minister [geschwärzt] hat sich auf SEEG fokussiert, Treffen mit parlamentarischen StaatssekretärInnen, BMZ will SEEG ausbauen als zentraler Punkt im globalen Gesundheitsschutz, auch besonders fokussiert auf Corona in naher Zukunft **WHO** • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt]	ZIG

	○ ○ ○ ○ **Ergänzungen Präs** • • Die STAG-IH bereitet einen Comment für den Lancet vor über die Beschreibung und Bedeutung der COVID-19-Übertragung, Gedanken für die Zukunft, wie kommen wir über den Winter usw., soll nächste Woche verschickt werden	Präs
3	**Update digitale Projekte (nur montags)** • Nicht besprochen	
4	**Aktuelle Risikobewertung** • • ○ ○ ○ • ○ ○ ○ ○ ○	Präs/alle

	• [redacted] *ToDo: LZ/FG36/Abt. 3 Anpassung des Textes, bessere Erklärung, wie die Risikobewertung erlangt wird*	
5	**Kommunikation** [redacted] • [redacted] • [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] **Presse** • Gestern Veröffentlichung zu COVID-10 im Flugzeug im EpiBull • Montag Veröffentlichung des SeBluCo-Zwischenberichts • Letzterer wird auch Thema in der Bundespressekonferenz am Montag von Präs mit [redacted] sein, daneben Themen epidemiologische Situation, Appell an AHA-Regeln, Zwischenbilanz der Corona-Warn-App • Gemeinschaftsunterkünfte-Papier ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] **COVID-19 unter prekären Lebens-/Arbeitsumständen** • [redacted]	[redacted] Presse Präs/alle

	Bericht aus dem Arbeitsministerium • Freitags soll nun immer von BAUA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)/ABAS (Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe) berichtet werden • Arbeitsschutz diskutiert mit großer Gruppe inkl. Länder, Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Unternehmen, usw., Abstimmung dauert deswegen lange und ist mit technischen Regeln unterlegt • ABAS Beschluss 609 zu nicht impfpräventabler Influenza wird nun angepasst zu „nicht-präventablen respiratorischen Erregern", dies wird auch ans LZ geschickt damit RKI-Input einfließen kann • BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) ist auch immer sehr an proaktiver Einbindung interessiert (Berufsgenossenschaften), hilfreich wenn Erkenntnisse ausgetauscht werden können *ToDo: LZ bitte diesen Punkt immer freitags auf die Krisenstab Agenda (ggf. unter einer anderen Rubrik?)* **Intersektorale AG** • war gestern bei einem BMAS Treffen mit verschiedenen Institutionen inklusive BMG dabei, es ging um Aerosole und den nächsten Winter • Die Gründung einer AG verschiedener Ministerien und untergeordneter Institutionen (BMAS, RKI, Verkehrsministerium, Landwirtschaftsministerium) wurde beschlossen, weitere Berichte folgen	IBBS
6		

	• [redacted]	
7	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** **RKI externe Beratergruppe** • Informelle Experten-Berater-Gruppe (14-15 Personen) die Präs berät wurde etabliert • Alle 2-3 Wochen findet eine Videokonferenz statt um deren Input mit aufzunehmen • Das ZIG Strategie Papier wurde mit diesen geteilt und ist aktuell in Überarbeitung, hoffentlich Ende nächster Woche fertig • Papier wird danach auch noch einmal dem Krisenstab vorgelegt **b) RKI-intern** • Nicht besprochen	
8	**Dokumente** **Austausch FG** [redacted] • [redacted] • [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] **Entlasskriterien in Alten und Pflegeheime** • Diskussion über Verkürzung auf 10d, FG37 kann versuchen, Studie hierzu durchzuführen, dies ist aber nicht einfach und ressourcenintensiv, zunächst entwickelt FG37 ein Papier, in interner Diskussion Einigung dass 10d + 2d Symptomfreiheit • Bei Altenheimen immer negative PCR notwendig wegen des Risikosettings • Präs berichtet von Minister TK diese Woche auch mit ECDC: die 14d wurden nicht angezweifelt, sollte nicht verkürzt werden **Überarbeitung von RKI-Empfehlungen und Dokumenten** • FG37 überarbeitet Empfehlungen zu KoNa Management, daran	FG37

	sind auch andere Papiere gekoppelt • Wenn Sachen geändert werden, sollen federführende OEs/MA bitte immer mit bedenken, welche Dinge damit verbunden sind • Aktuell gibt es etwas mehr Ruhe um die RKI-Dokumente vor dem Herbst gut zu überarbeiten → Sicherstellung der Kongruenz und Stimmigkeit der Dokumente untereinander *ToDo: Überprüfung von Dokumenten in der ruhigen Sommerzeit, betrifft die, die FF für die diversen Dokumente haben* • Projektgruppe Wissenschaftskommunikation, im Krisenstab vertreten durch ██████, kann auch über Dokumente gucken (z.B. zur Sprachvereinfachung)	
9	**Labordiagnostik** **ZBS1** • 721 Proben erhalten, davon 27 (<4%) positiv, rückläufig **Diagnostik Papier** • Viele Anfragen, die sich um die Entlasskriterien und Ct-Werte drehen, diese können nicht einfach ad-hoc beantwortet werden, da es von den Methoden abhängig ist • RKI-Dokumente sind aktuell nicht konsistent, Anpassung des Diagnostik Papiers wurde verzögert, Steckbrief ist in aktualisierter Version online • Ct-Wert Interpretation sollte im Diagnostikpapier (und nicht im Entlasspapier) erklärt/geklärt werden • In EuroSurveillance Auswertung des neuen Ringversuches scheint es als ob Viruslast (an der wir vermuten Infektiosität hängt) nicht so viel Einfluss auf Ct-Wert hat, sollte RKI überhaupt Ct-Wert nennen? • ZBS 1 & Abt. 1 stimmen Diagnostikpapier Text ab, Widerspruch zwischen RKI-Dokumenten muss behoben werden • Nach der Anpassung ggf. auch FAQ Erstellung/Anpassung *ToDo: Anpassung und Fertigstellung des Diagnostik Papiers durch ZBS1 und FG17*	FG17/ZBS1/ IBBS
10	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Nicht besprochen	IBBS
11	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • Nicht besprochen •	
12	**Surveillance** **ICD-10 Kodierung** • RKI wurde von DIMDI/BfArM hinsichtlich der ICD-10 Kodierung	

<table>
<tr><td></td><td>zu COVID-19-Fällen kontaktiert (Testung, Fall, Verdachtsfall)
Die Kodierungsempfehlungen werden aktuell mit den betroffenen Instanzen abgestimmt (KBV u.a.)
Die RKI Empfehlungen beziehen sich meist auf bestimmte Anlässe und nutzen ggf. andere Kriterien
Ein BfArM-Papier ist in Arbeit, es soll aktuell kein gemeinsames, abgestimmtes Unterfangen werden
Montag gibt es erneut ein Gespräch hierzu: sollte es Änderungen geben, wird der Krisenstab informiert, da dies potentielle Auswirkung auf Diagnostik, Meldeweg, usw. hat</td><td>FG32</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)
[geschwärzt]
[geschwärzt]</td><td>FG32

Präs/alle</td></tr>
<tr><td>14</td><td>Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)
Diese Woche wird die Belastung unter den neuen Schichtzeiten beobachtet: es ist etwas ruhiger, und abends sind nicht mehr so viele Überstunden notwendig, ggf. noch leichte Anpassungen
[geschwärzt]
Wegen u.a. Urlaub ist die Personaldecke aktuell dünn und die Arbeitsbelastung für die verbleibenden MA hoch</td><td>FG32</td></tr>
<tr><td>15</td><td>Wichtige Termine</td><td>alle</td></tr>
</table>

	• Nicht besprochen	
16	**Andere Themen** • Nächste Sitzung: Montag, 13.07.2020, 11:00 Uhr, via [geschwärzt]	